

DBV-Milch-Report

Markt

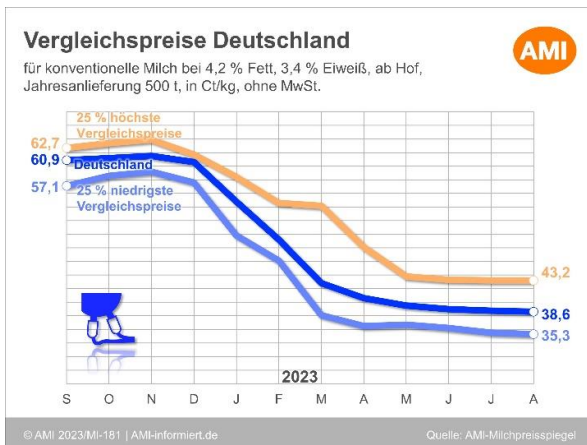
In der 37. KW wurde in der Milchanlieferung ein deutlicher Rückgang um -1,5 % im Vgl. zur Vorwoche verzeichnet. Damit lag das Milchaufkommen erneut nur noch knapp über der Vorjahreslinie mit 0,3 %. Dem Vernehmen nach haben sich auch die Inhaltsstoffe verringert. Frischeprodukte werden sehr gut nachgefragt und binden aktuell mehr Rohmilch für deren Herstellung. Der Buttermarkt entwickelt sich fester mit anziehenden Preisen. Der Schnittkäsemarkt ist gekennzeichnet durch eine gute Nachfrage, knapp ausreichendem Angebot und sinkenden, jungen Beständen. Die Preise tendieren stabil. Die Märkte für MMP und MP haben sich belebt; für VMB weiter ruhig. Das Preisgefüge ist uneinheitlich bis fester.

QM-Fachbeirat tagt mit voller Agenda

Diese Woche tagte der QM-Fachbeirat. Zugestimmt wurde der Änderung der Futtermittelvereinbarung, um darin ab dem 01. Januar 2024 die Fütterung von entwaldungsfreiem Soja sowie ein strikteres Ereignismanagement (z.B. Überschreitungen von Aflatoxin-Grenzwerten) in der Futtermittelkette zu verankern. Offen bleibt weiterhin, ob und unter welchen Bedingungen das QS-Antibiotikamonitoring im QM-Standard als verpflichtender Bestandteil verankert wird. Ferner wurde vereinbart, eine gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Tierärzteschaft einzusetzen, um deren Anliegen effizient diskutieren und bearbeiten zu können. Zugestimmt wurde außerdem der Anerkennung des Tierschutzlabels im QMilch-Programm. Entsprechende Rohmilch kann unter – gemeinsam mit dem Tierschutzbund – definierten Bedingungen auch als QM+ und QM++ vermarktet werden.

Personelle Änderung im DBV-Milchreferat

Ludwig Börger verlässt zum 01. Oktober 2023 den DBV, wo er seit Januar 2015 das Milchreferat leitete. Die Tätigkeitsfelder des QM-Milch e.V. haben sich in den letzten Jahren weiterentwickelt, so dass diese Geschäfte nicht mehr in Nebenbeschäftigung geführt werden können. Herr Börger bleibt also als Geschäftsführer dieses Vereins weiterhin erreichbar unter lboerger@qm-milch.de. Auch die Geschäftsführung des Verbands der Deutschen Milchwirtschaft wird in den kommenden Monaten bis auf Weiteres von ihm wahrgenommen. Die Nachbesetzung der DBV-Referatsleitung befindet sich in den letzten Zügen, in der Zwischenzeit steht Frau Dr. Oertel weiterhin als Ansprechpartnerin für milchpolitische Themen zur Verfügung.



Der Preisrückgang beim bundesdurchschnittlichen Milcherzeugerpreis hat sich im August mit -0,2 Ct/kg (4,2 % Fett; 3,4 % Eiweiß) im Vgl. zum Vormonat weiter abgeflacht. Der Mittelwert der 25 % höchsten Vergleichspreise blieb konstant, der Mittelwert der 25 % niedrigsten Vergleichspreise ging um -0,2 Ct/kg zurück. (AMI, ZMB)

